


Ander Particular Bericht / von
David Beuthern vbergeben.

Gnädigster Churfürst vnd Herz / E. Churf. Gn. hab ich dem Original gemäß / einen Bericht zum vnderthänigsten hiemit thun sollen / was E. Churf. Gn. irgendt in meinem vorigen vbergebenen Processen / etwas deutlichen nicht vermeldet worden / werden es E. Churf. Gn. hierinnen gnädiglichen zusehen haben.

Gnädigster Churfürst vnd Herz / E. Churf. Gn. sollen erstlichen von mir zum vnderthänigsten berichtet seyn / daß Kieß orths / als nemlichen / der Kieß / der muß dahin gebracht werden / daß der Kieß eine braunliche Farbe behelt / vnd so der Kieß die Farbe nit hat / so ist es ein anzeigung / daß dem Kieß im rösten oder im brennen / vppige gewalt des vber hinein geschlagenen oder darauff geschlagenen Feners / geschehen worden / denn solches Feuer in eine Schwärke zufüget / wegen dessen Schwefels / der von ihme weg gehen muß / widerumb in sich gezogen / (das ist eins.) Solchen schwarzen bemelten Kieß / welcher gar liederlich zusehen ist / widerumb zu Rath / auch in seine gebürliche Farbe zubringen / welche er haben muß / das geschicht also / Ich habe solchen Kieß genommen / es ist ihm also viel gewesen / als es hat seyn mögen / in ein Kupffern Gefäß / darauff gegossen ein reines Brunnenwasser / daß es etwann (doch zuvor der Kieß wol durch auß Maß worden ist / einer guten Hand quer darüber gegangen) das Kupffern Gefäß also zuberstehen / ist es des Kieß viel gewesen / habe ich es als desto grösser darzu brauchen müssen / darein gehen etwann 2. 3. oder 4. Loth Scheidwasser / auff das meheste / darneben ein gute Hand voll / oder Augenmaß gemein Saltz / auff das Kupffern Gefäß / stehen lassen Tag vnd Nacht / nachmals abgegossen in einen Topff mit sampt dem Kieß / halbig das Wasser eingesotten / oder alsbald auff dem Kupffern Gefäß eingesotten halbig / ist alles gleich / doch wird mit die Lauge was schwächer / der vrsachen / weil das Aqua Fort darinnen ist / so arbeitet es nicht ein wenig an die Kupfferschale / derhalben ist es gemeiniglich auff das ehiste in einem Topff / die Lauge zubereiten thue / so bleibt sie mir was stärker / so sie nun halb eingesotten hat / alsdann mag man sie in ein Kupffern Gefäß thun / darinn Eysen gethan / doch also dergleichen / daß man der Lauge nit zu viel thut / daß sie sich alsbald daran müth oder zu nicht arbeit / dan was sie arbeiten will oder vermag / das thut sie / wann sie mit dem Eysen nit vermengt wird.